



Innovationspreis 2026 des Steirischen Vulkanlandes

Für die innovativsten Produkte & Dienstleistungen in den Wirtschaftsfeldern Kulinarik, Handwerk (inkl. erneuerbare Energie) und Lebenskraft gibt es den Innovationspreis 2026 zu gewinnen. Der Innovationspreis wird im Herbst 2025 ausgelobt und zu Beginn des Jahres 2026 verliehen.

Teilnahmebedingungen

- teilnahmeberechtigt ist die Regionalwirtschaft: gewerbliche Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Gründer:innen und jene die es noch werden wollen; teilnahmeberechtigt sind ebenso Vereine und Gemeinden
- mit Standort/Wohnsitz im Steirischen Vulkanland
- ein ordnungsgemäß ausgefülltes und unterfertigtes Teilnahmeformular (Schwerpunkt der Innovation im Bereich Kulinarik, Handwerk/Energie oder Lebenskraft), das rechtzeitig abgegeben wird
- alle Antragsdaten werden streng vertraulich behandelt und nach gültigen Bestimmungen der DSGVO über einen Zeitraum von 7 Jahren aufbewahrt; die Preisträger erklären sich darüber hinaus damit einverstanden, dass ihre Projekte öffentlich präsentiert und publiziert (Preisverleihung, Website, Medien) werden
- der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Einreichung

- Nennungszeitraum: 17. Sept. bis 20. Okt. 2025
- Schriftlich mittels Teilnahmeformular per Email (info@vulkanland.at), Post an untenstehende Adresse, per Fax an 03152-8380 4 oder Sie kommen einfach bei uns vorbei. Das Wettbewerbsbüro hat von Mittwoch bis Freitag zwischen 8:00 und 12:30 Uhr geöffnet und nimmt Ihre Ideen bzw. Projekte gerne persönlich an.

Büro Steirisches Vulkanland, Gniebing 148, 8330 Feldbach
Marion Absenger, Tel. 03152-8380 12; Email: info@vulkanland.at

Prämierung

Eine regionale Jury wählt aus den Einreichungen drei Innovationen pro Wirtschaftsfeld (Kulinarik, Handwerk/Energie, Lebenskraft) als Gewinner aus. Die Teilnehmer:innen werden schriftlich spätestens 3 Monate nach Nennungsschluss informiert.

Preise:

- 9 Innovationsschecks (3 pro Wirtschaftsfeld zu € 3.000, € 1.000 und € 500)
- Ehrung und Preisverleihung
- Medienpräsenz
- Präsentation der Preisträger auf dem Vulkanlandportal www.vulkanland.at

ZUKUNFTS **2040** FÄHIGKEIT

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bewertungskriterien

➤ Neuheit bzw. Innovationsgrad

Innovative Dienstleistungskonzepte, Produktentwicklungen, Einführung innovativer Geschäftsfelder oder Betriebsgründung; Professionalität und vorhandene Kompetenz; Veredlungstiefe bzw. Wissensbedarf; Produktgestaltung & Design; Was ist das Besondere, was macht den Unterschied, was ist neu, was wurde verbessert bzw. weiterentwickelt?

➤ Beitrag zur Regionalwirtschaft bzw. Bioökonomie

Marktgröße, Marktchancen bzw. erwarteter/bestehender Umsatz; Wie viel Wirtschaftskraft bringt die Innovation dem Betrieb und über die Wertschöpfungsketten dem Vulkanland (Synergien in der Regionalwirtschaft)? Werden heimische Ressourcen verwendet? Sind es typische Ressourcen oder neue Kombinationen?

➤ Erfolgreiche Umsetzung bzw. Realisierungschance; Vulkanlandbezug

Ist die Innovation bereits umgesetzt? Bringt die Umsetzung der Idee im Vulkanland Vorteile gegenüber anderswo? Passt die Idee authentisch in den regionalen Kontext – entwickelt sie Synergien zu den starken Wirtschaftsleitthemen des Vulkanlandes?

➤ Beitrag zur gesellschaftlichen, regionalen Entwicklung & Kooperation

Soziales Engagement, Jugendbeschäftigung, -beteiligung; besonders innovative bzw. menschliche Rahmenbedingungen, Erhaltung typisches Landschaftsbild, Imageträger Vulkanland bzw. für die Standort-Gemeinde; Kooperation mit anderen Betrieben bzw. Institutionen oder Gemeinden, Kombination mit Ehrenamt bzw. mit gemeinwohl-orientierten Vereinen, Menschlichkeit, Herzlichkeit, Gesundheit und Prävention.

➤ Beitrag zur ökologischen Entlastung, regionalen Bioökonomie bzw. zu Biodiversität & Klimaschutz

Einsatz erneuerbarer Energie, umweltfreundliche Herstellungsverfahren bzw. Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft, ökologische Zertifizierung, Verwendung nachwachsender bzw. regionaler Rohstoffe; Erhalt bzw. Verbesserung der Ökosysteme vor Ort, besonders ökologische Kulturführung, Sparsamkeit und Öko-Effizienz, mehr Artenvielfalt/Biodiversität, Bodengesundheit und Humusaufbau.

Viel Erfolg!

Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Gniebing 148, 8330 Feldbach

Tel. 03152-8380 12 | info@vulkanland.at | www.vulkanland.at

ZUKUNFTS **2040** FÄHIGKEIT

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Europäische Union
Kofinanziert von der
Europäischen Union